

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: vakant

Vizepräsidentin: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18,
8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59,
E-Mail: msb_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission:

Andrea Maret, route des Garettes 31,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Natalie Assaf,
Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel 1, 8805 Richterswil,
Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Abschluss Projekt Goodwill- Beitrag an die obligatorische Blutabnahme

Vor 5 Jahren und 3 Monaten hat der KBS die obligatorische Blutabnahme bei allen neugeborenen Welpen eingeführt und damit den Grundstein für eine Blutdatenbank der in der Schweiz geborenen Berner Sennenhunde gelegt.

In diesen 63 Monaten wurden Blutproben von 1688 Welpen und von unzähligen erwachsenen Hunden in der Blutdatenbank Berner Sennenhunde bei der Uni Bern eingelagert. Ein Wurf von 2018 ist noch ausstehend.

Die GeKo hat im November 2018 beschlossen, dieses Projekt per 31. Dezember 2018 abzuschliessen und die Blutabnahme bei den Welpen nicht weiter finanziell zu unterstützen.

Zahlreiche Züchter haben in diesen Jahren darauf verzichtet, den Goodwill-Beitrag bei den Wurfrechnungen geltend zu machen und somit diesen Beitrag dem Gesundheitsfonds als Spende zukommen lassen. An dieser Stelle sei diesen Züchtern ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit gedankt.

Die GeKo wird ab 2019 ein anderes Projekt finanziell unterstützen. Genauere Informationen dazu werden in Kürze in der Blässipost und auf der Homepage KBS publiziert.

Körungen 2019

23. März 2019
Hundefreunde Aarburg

17. August 2019
KG – Zofingen Kynologische Gesellschaft Zofingen und Umgebung

26. Oktober 2019
Windhundsportverein Bern WSVB

Anfahrtswege zu den Körplätzen:

Hundefreunde Aarburg und Umgebung,
Wiggermatte, 4852 Rothrist
<http://www.hundeclubaarburg.ch/kontakt.html>

Anfahrt auf der A1 aus den Richtungen Zü-
rich oder Bern. Exit 46 Rothrist, weiter nach
Wiggermatte

KG – Zofingen Kynologische Gesellschaft Zo-
fingen u. Umgebung

<http://www.kg-zofingen.ch/situationsplan/?l=0>

Zofingerstrasse 60, 4665 Oftringen (vor dem
Reitplatz rechts abbiegen)

Windhundsportverein Bern, 4932 Lotzwil
<http://www.windhundsportverein-bern.ch/verein/standort> GPS Daten 47°11'36.35"N / 7°46'53.82"E

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung und
die Voreinzahlung müssen (zwei Wochen
vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs
sein.

Für die Körung im März ist dies Samstag, der
9. März 2019!

Assaf Natalie, Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel. +41 (0)32 385 12 94, E-Mail: assaf@sunrise.ch

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer
Adresse und Telefonnummer des Hundebes-
itzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde (gut les-
bar)
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (ab Jugend-
klasse)
- Kopie der Quittung der Voreinzahlung der
Körgebühr (e-banking / Postabschnitt)
- Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitglieder-
karte mit gültiger SKG-Marke
- Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild
von der Seite (idealerweise mit Blick in die
Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität
aufweisen und für die Reproduktion ge-
eignet sein. Bilder möglichst in digitaler
Form per E-Mail zusenden.
- Falls bereits vorhanden, Kopien der Gen-
tests HS und DM
- Anzahl Menübestellungen fürs Mittag-
essen (Bestellung ist verbindlich)

Bitte keine Originale einsenden, diese sind
jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung
zugelassen, bei denen der Besitzer in der
Abstammungsurkunde (Eigentümer/Proprié-
taire) eingetragen ist. Importierte Hunde
müssen vorgängig ins SHSB eingetragen
worden sein.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfol-
ge ihres Eingangs berücksichtigt. Die ange-
meldeten Hunde/Besitzer erhalten etwa eine
Woche vor der Körung eine Bestätigung der
Anmeldung inkl. Zeitangabe.

Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass
sie ihre Zähne zeigen und sich messen las-
sen. Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt
werden kann, die nicht gemessen werden
können oder keinen Appell haben und sich
mehrmals vom Exterieur- oder Wesenspar-
cours entfernen, können nicht beurteilt wer-
den, die Teilprüfung gilt als nicht bestanden.
Sie müssen später erneut zu einer Körung
angemeldet werden (gebührenpflichtig).

Körgebühr: KBS-Mitglieder Fr. 140.–, Nicht-

mitglieder Fr. 280.–. Um Spesen zu vermei-
den, die Einzahlung möglichst via Banküber-
weisung oder E-Banking vornehmen!

IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069
0011 3; Postcheckkonto: Schweiz. Klub für
Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selec-
tions, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

Im Namen der Zuchtkommission:
Natalie Assaf

Resultate der Körung vom 8.12.2018 in Lotzwil

3 Rüden und 17 Hündinnen wurden vorge-
führt. Folgende Rüden wurden angekört:

Amarone v. Riccioloner, SHSB 744100, ge-
boren 02.07.2016

HD B/B, ED O/O, 66 cm

Vater: Barney de Marais Champagne, SHSB
712341, HD A/A, ED O/O; Mutter: Orsina v.
Rickenwind, SHSB 713629, HD B/B, ED I/I
Besitzer: Ralph Gehrig, Grossweid 4, 6026
Rain, Tel. 079 210 36 80

Gawein v. Kopfrein, SHSB 740370, geboren
28.12.2015

HD B/B, ED O/O, 64 cm

Vater: Vino v. Kleinholz, SHSB 659789, HD
A/A ED I/I; Mutter: Nyona-Lou v. Kopfrein,
SHSB 720866, HD A/A ED O/O

Angekört im Formwert für einen Wurf mit
60% Nachzuchtprüfung
Besitzer: Hans Gfeller, Zielstrasse 159, 8106
Adlikon bei Regensdorf, Tel. 044 841 02 24

Sandra Berger, Zuchtbuchführerin

Delegiertenversammlung des KBS 2019

Die Delegiertenversammlung findet am
Samstag, 2. März 2019, im Landgasthof
Bären, Burgdorfstrasse 1, 3423 Ersigen, Tel.
034 448 88 88, statt.

Beginn: 10.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Büros
der DV und Feststellen der Präsenz
3. Genehmigung der Traktandenliste
 - a) Wahl des Tagespräsidenten
4. Genehmigung des Protokolls der DV
2018

5. Ehrungen
 - a) der verstorbenen Mitglieder
 - b) der Veteranen
6. Auszeichnungen
 - a) der besten Ausstellungshunde
 - b) der besten Leistungshunde
7. Genehmigung der Jahresberichte
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) der Zuchtkommissionspräsidentin
 - c) des Präsidenten des Fonds für Gesund-
heitsförderung
8. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbe-
richt
 - a) Abnahme der Jahresrechnung 2018
KBS
 - b) Abrechnung der Klubschau 111 Jahre
KBS in Brugg
 - c) Abrechnung des Gesundheitsfonds
 - d) Bericht der Revisionsstelle
 - e) Abnahme der drei Rechnungen und
Décharge-Erteilung an den Vorstand
 - f) Verwendung eines eventuellen Gewin-
nes
9. Genehmigung des Budgets 2019
10. a) Festsetzen des Mitgliederbeitrages
2020
 - b) Festsetzen der Gebühren für das
Zuchtwesen
11. Abnahme der revidierten Statuten
12. Genehmigung Reglement Zuchtkommis-
sion
13. Genehmigung Reglement Gesundheits-
fonds
14. Behandlung der Anträge
15. Wahlen
 - des Zentralpräsidenten
 - Verhaltensrichter-Anwärterin
 - Ersatzrevisor/-in
 - Delegierte zur DV SKG
16. Veranstaltungen/Jahresprogramm 2019/
Vorschau 2020
17. Verschiedenes

Einzelmitglieder (Stand 30. September 2018)
können die Unterlagen und Stimmkarte ab
8.2.2019 schriftlich oder per E-Mail bei der
Vizepräsidentin anfordern. Die Stimmkarten
werden in der Reihenfolge des Bestellungs-
eingangs an der DV abgegeben.

Jahresbericht GeKo

Vorletztes Jahr gab es personelle Änderun-
gen in der GeKo. Deshalb startete das Gre-
mium in neuer, anfangs noch etwas verklei-
nerter Zusammensetzung ins Jahr 2018.
Die Mitglieder der Gesundheitskommission
trafen sich an drei Sitzungen. Zusätzlich
tauschte sich das Team intensiv per Mail aus





und konnte auch auf diesem Weg wichtige Geschäfte erledigen. Wir freuen uns sehr, dass wir neu Frau Dr. med. vet. Nadine Stebler als Mitglied begrüßen dürfen. Sie arbeitet als Tierärztin in einer Klinik und steht somit an vorderster Front. Ein praktizierender Tierarzt in der Kommission ist sehr bereichernd.

Frau Dr. med. vet. Nadine Stebler hat in der kurzen Zeit als neues Mitglied bereits ein paar Fragen zum Thema Todesursachen lösen können, was für den Laien kaum möglich gewesen wäre. Das ist genau einer der vielen Punkte, bei denen wir auf die Fachkenntnisse der Wissenschaftler angewiesen sind.

Die Suche nach einem Präsidenten hat auch dieses Jahr noch keine Früchte getragen. Die Personen, die angefragt wurden, haben leider aus Zeitmangel abgesagt. Vielleicht müssen wir uns überlegen, ob die Aufgaben für das Präsidium innerhalb der Kommission aufgeteilt werden können. Es ist aber für ein solches Gremium wichtig, dass neben KBS-Mitgliedern Fachleute einsitzen, die die nötigen Verbindungen zu Institution haben oder diese herstellen können.

Trauerkarte

Aus den RGs wurde uns gemeldet, dass die Mitglieder verunsichert sind, wenn sie kein Feedback bekommen, nachdem sie für ihre Hunde ein Formular der Todesursache ausgefüllt und eingeschickt haben. Dies haben wir uns zu Herzen genommen. Neu wird den betroffenen Hundebesitzern bei einer Todesmeldung eine spezielle Trauerkarte zugestellt.

HS

HS ist nach wie vor ein sehr aktuelles Thema. Wird bei einem Hund ein Tumor festgestellt, ist es äusserst wichtig zu wissen, um was für eine Art Tumor es sich handelt. Es ist wenig aufschlussreich zu wissen, bei welchem Organ der Tumor ausgebrochen ist. Vielmehr brauchen wir die genaue Definition der jeweiligen Krebszellen. Vor allem bei den auf HS getesteten Hunden ist es sehr wichtig, dass man eine aussagekräftige Analyse hat. Aus diesem Grund hat die GeKo entschieden, zusammen mit der Universität Rennes (Catherine André und Benoît Hédan) diese Untersuchungen zu unterstützen. Um die

sprachlichen Barriere zu umgehen, können Sie neu die notwendigen Unterlagen für das Verschicken der Gewebeprobe bei der Sekretärin Bernadette Syfrig anfordern. Sie wird Ihnen auch – falls erwünscht – ein Kit für die Zustellung der Gewebeprobe nach Rennes zustellen. Die GeKo und die Universität Rennes übernehmen die Kosten, dafür müssen Sie eine Einverständniserklärung unterschreiben, dass die GeKo über das Resultat informiert wird.

Programm HSIMS

Das Programm HSIMS (Histiocytic Sarcoma Index Mate Selection), über das wir in der Blässipost 2/2018 informiert haben, ist im Endspurt. Antagene testet gegenwärtig mit einigen Züchtern das Programm und es sollte bis Ende Jahr fertiggestellt sein und den Züchtern zur Verfügung stehen.

Gesundheitscarnet

Bei den Gesundheitscarnets stellen wir fest, dass den Besitzern eine enorm wichtige Aufgabe zukommt. Sie müssen die Formulare zu der Tierarztkonsultation mitbringen und den Tierarzt darum bitten, diese auszufüllen. Da müssen wir den Kontakt zu den Gesundheitscarnetsbesitzern noch mehr pflegen und vertiefen. Frau Dr. med. vet. Nadine Stebler bezweifelt, dass ein TA nach der Konsultation oder gar erst am Feierabend ohne Bezahlung der Aufwändungen den PC startet und noch Formulare herunterlädt und ausfüllt. Deshalb überlegt sich die GeKo, für den Carnetbesitzer diese Zusatzkosten zu übernehmen. Frau Dr. med. vet. Nadine Stebler wird abklären, wie wir die Tierärzte über unsere Aktivitäten informieren können, ohne dass unsere Schreiben ungelesen im Papierkorb landen.

Gesundheitsdatenbank

Sandra Berger hat nun 5700 Hunde erfasst. Die Hunde werden mit aussagekräftigen Daten, (z.B. auch was HD/DM/HS betrifft) und den Adressen der Besitzer registriert. Bei jeder Wurfeintragung werden die Hunde direkt erfasst. Das grösste Problem ist, dass wir unbedingt noch mehr aussagekräftige Daten über den Gesundheitszustand brauchen. Es macht erst Sinn, neue Projekte zu starten, wenn wir wissen, welche gesundheitlichen Probleme in der Berner Sennenhunde-Population vermehrt vorkommen.

Todesmeldeformular

Dr. med. vet. Franziska Hostettler ist dabei, das Todesmeldeformular zu strukturieren und anwenderfreundlicher zu gestalten. Frau Dr. med. vet. Nadine Stebler wird sie dabei mit ihren Erfahrungen aus dem tierärztlichen Alltag unterstützen.

Spermabank

Frau Franziska Hostettler hat sich bemüht, uns über anfallende Kosten für das Einfrieren von Sperma zu informieren. Die Kosten sind das kleinste Problem.

Was viel genauer unter die Lupe genommen werden muss, sind die vielen offenen Fragen:

– Wenn die Kosten von der GeKo übernommen werden, wem gehören dann die eingefrorenen Spermien?

- Von welchen Rüden werden Spermien eingefroren?
- Wer entscheidet, welche Hündin von welchem Rüden künstlich besamt wird?
- Was ist ein vielversprechender Hund und wer entscheidet das?
- Was passiert, wenn ein Hund früh verstirbt?
- Wie sollen die hoffnungsvollen Nachkommen platziert werden, damit sie bei Bedarf in die Zucht kommen und nicht mit sechs Monaten kastriert werden?

Sie sehen, dass sind nur einige Frage. Die Liste könnte noch viel länger sein. Jeder Besitzer findet seinen Hund den Besten, was ja ganz normal ist. Aber gerade dieser emotionale Teil muss sicher auch berücksichtigt werden. Für den einen Züchter ist dieses Merkmal wichtig, für einen andern vielleicht ein ganz anderes. Bevor aber ein solches Projekt spruchreif ist, braucht es viele Abklärungen.

Dissertation RX-Kandidaten

Die Arbeit HD/ED-Studie von Sarah Drazovic ist in vollem Gang. Wir liefern ihr regelmässig noch fehlende Daten. Sarah Drazovic ist nun dabei, ihre Dissertation zu schreiben. Wir sind sicher alle sehr gespannt auf das Resultat.

Publikationen

Ausführliche Berichte über die Aktivitäten der GeKo wurden in den Blässipost-Ausgaben 2/18, 4/18, 5/18 und 9/18 publiziert. Zudem finden Sie sämtliche wichtigen Informationen, Tabellen und Formulare auf der KBS-Homepage www.bernersennenhund.ch in der Rubrik Gesundheit.

Nun bleibt mir noch die Arbeit meiner Kommissions-Kolleginnen zu verdanken. Sie leisten viel Einsatz zum Wohl des Berner Sennenhundes. Allen wünsche ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Andrea Maret, Ansprechperson GeKo

